

Liebe Kandidatinnen, liebe Kandidaten, Liebe Mitarbeiter,

WEN WÄHLEN? ist eine unabhängige, kostenlose Online-Plattform, bei der Wähler ihre politischen Ansichten und Meinungen mit denen aller zur Bundestagswahl 2009 zugelassenen Kandidaten vergleichen können. Dies funktioniert ähnlich wie der Wahl-O-Mat, nur für jeden Wahlkreis und Kandidat einzeln. Sie als Kandidatin/Kandidat können die politischen Thesen nach Ihrer persönlichen Meinung bewerten, Ihr Profil ausfüllen bzw. vervollständigen und Ihre Werte und Ziele angeben.

Um Ihnen und Ihren Mitarbeitern die Arbeit mit WEN WÄHLEN? zu erleichtern, gibt es alle Thesen auch als PDF zum ausdrucken und ausfüllen bzw. ankreuzen. Pro These ist eine Antwort und zusätzlich die Angabe "Ist mir wichtig" möglich. Wenn Sie möchten, schreiben Sie auch eine Begründung dazu – diese Kommentare helfen dem Wähler später, seine eigene Entscheidung zu treffen. Wenn Sie alles ausgefüllt haben, können Sie oder Ihre Mitarbeiter die Antworten auf WEN WÄHLEN? online stellen. Die Zugangsdaten haben Sie per E-Mail erhalten.

WEN WÄHLEN? ist ein Projekt vom WEN WÄHLEN?-Team in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Informationstechnik und Gesellschaft e.V. (FITUG). Es ist sowohl für die Kandidaten als auch die Wähler kostenlos, unabhängig und unparteiisch.

Webseite: http://www.wen-waehlen.de/ Auf Twitter: http://twitter.com/waehlen

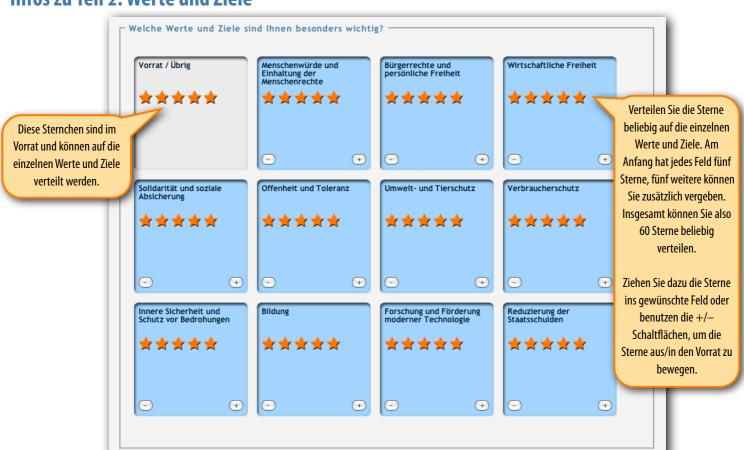
Kontaktdaten

Für Rückfragen oder Kommentare erreichen Sie uns per E-Mail an <u>info@wen-waehlen.de</u> oder telefonisch unter der Nummer (07 11) 46 05 92 26

Die Eingabe besteht insgesamt aus vier Teilen:

- Basisdaten wie Ihr Name, Jahrgang und Ihr politisches Motto.
 Das meiste ist hier schon vorausgefüllt und kann bei Bedarf korrigiert werden.
- 2. Wie wichtig sind Ihnen welche Werte und Ziele?
- 3. Welchen Thesen stimmen Sie zu?
- 4. Kontaktdaten, beispielsweise Möglichkeit zum Hochladen eines Fotos, Angabe Ihrer Webseite, Twitter- und Facebook-Account sowie zwei Freitextfelder.

Infos zu Teil 2: Werte und Ziele



Infos zu Teil 3: Die Thesen

Den folgenden Thesen können Sie zustimmen oder ablehnen. Zusätzlich können Sie bei jeder These angeben, ob diese Ihnen besonders wichtig ist.

Wenn Sie möchten können Sie Ihre Entscheidung auch begründen. Tipp: Versuchen Sie dabei den Wähler zu überzeugen, die gleiche Meinung wie Sie selbst zu haben.

Hinweis: Wenn Sie "Unentschieden" auswählen, wird beim Vergleich automatisch die mehrheitliche Meinung Ihrer Partei gewählt, sie Schließen sich damit also der Meinung Ihrer Partei an.

Beispiel-Begründungen

Verständliche Begründung:

Die Erde ist keine Scheibe, sonst würden wir alle am Ende herunterfallen!

Weniger geeignet:

Meine Partei hat schon immer gesagt, dass die Erde keine Scheibe ist!

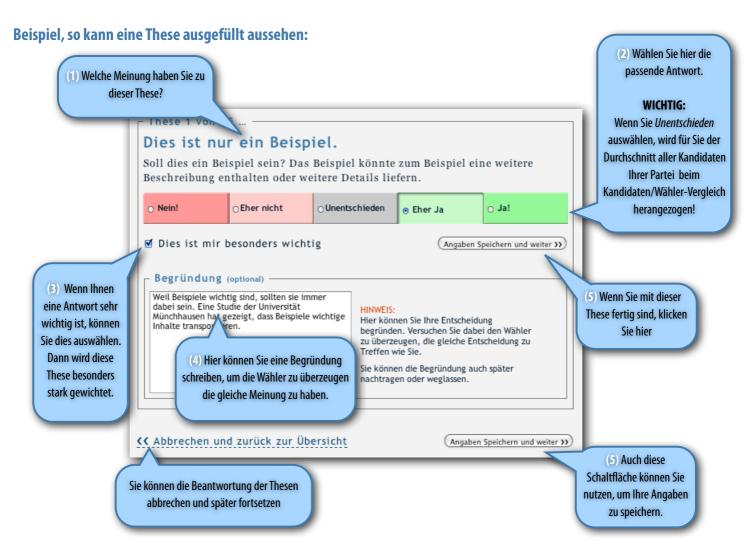
Thesen (in Teil 3 der Eingaben)

		en)						V	
	These	Langversion der These / Beispiele	Nein	Eher Nein	Un- ent- schie- den	Eher Ja	Ja	Wich- tig	Evtl. Begründung (optional)
1	Ein allgemeiner Mindestlohn soll eingeführt werden.	Es soll ein für alle Branchen geltender Mindestlohn eingeführt werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
2	Der Staat soll für ein Mindesteinkommen sorgen.	Wo die Löhne zu gering sind, soll der Lohn durch staatliche Mittel aufgestockt werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
3	Die Steuern sollen gesenkt werden.	Die Bundesregierung soll versuchen die Wirtschaft anzukurbeln, indem sie die Steuern senkt.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
4	Die Auslandseinsätze der Bundeswehr sollen gestoppt werden.	Die Bundeswehr soll ihre Auslandseinsätze schnellstmöglich stoppen und sich zum Beispiel aus Afghanistan zurückziehen.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
5	Der Ausstieg aus der Atomkraft soll rückgängig gemacht werden.	Vorhandene Atomkraftwerke sollen länger in Betrieb bleiben dürfen und langfristig neue geplant werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
6	Das Internet sollte stärker reguliert werden.	Das Internet sollte stärker reguliert werden, um die Bevölkerung und die Jugend vor Kriminalität, Terrorismus sowie "Schund und Schmutz" zu schützen.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
7	Die Anstrengungen zum Klimaschutz sollen in Deutschland verstärkt werden.		Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
8	Die Nährwertangaben auf Lebensmitteln sollen z.B. durch eine Ampelkennzeichnung besser sichtbar werden.	Dem Verbraucher soll eine einfache Möglichkeit gegeben werden, "gute" von "schlechten" Lebensmitteln zu unterscheiden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
9	Die Gehälter von Managern sollen begrenzt werden.	Hier sind verschiedene Arten denkbar, u.a. durch steuerliche Modelle, die extrem hohe Einkommen, Bonuszahlungen oder Abfindungen unattraktiv machen.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
10	Firmen, die ihre Mitarbeiter ausspitzeln, sollen härter bestraft werden.	Firmen, die gegen den Datenschutz verstoßen und zum Beispiel ihre Mitarbeiter ausspähen, sollen härter bestraft werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	lst mir Wichtig!	
11	Die Bundeswehr soll auf eine Berufsarmee umgestellt werden.	Durch diese Umstellung würden auch sowohl die Wehrpflicht als auch der Zivildienst entfallen.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
12	Volksentscheide bzw. Volksabstimmungen sollen bundesweit eingeführt werden.	Für mehr direkte Demokratie sollen Volksentscheide auf Bundesebene eingeführt werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
13	Die Bundeswehr soll auch im Inland eingesetzt werden können.	Soll die Bundeswehr für bestimmte Aufgaben wie beispielsweise Objektschutz oder Terrorabwehr auch im Inland eingesetzt werden?	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
14	Der Staat soll sich aus der Wirtschaft raushalten.	Der Staat soll auf die Kräfte des Marktes vertrauen und sich mit Staatshilfen für einzelne Unternehmen (auch Banken) und Subventionen zurückhalten.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
15	Auch gleichgeschlechtliche Paare sollen Kinder adoptieren dürfen.	Gleichgeschlechtliche Paare sollen in Deutschland die Möglichkeit erhalten, Kinder zu adoptieren.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
16	Unternehmen sollen Staatshilfen nur erhalten, wenn der Staat Mitspracherechte bekommt.	Der Staat soll wirtschaftlich in Not geratene Unternehmen nur dann finanziell unterstützen, wenn er im Gegenzug umfangreiche Kontrollmöglichkeiten und ein Mitspracherecht bei zukünftigen unternehmerischen Entscheidungen erhält.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	

	These	Langversion der These / Beispiele	Nein	Eher Nein	Un- ent- schie- den	Eher Ja	Ja	Wich- tig	Evtl. Begründung (optional)
17	Vermögen sollen stärker besteuert werden.	Private Vermögen wie Immobilien, Wertpapiere usw. sollen stärker besteuert werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent-	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
18	Die Gebühreneinzugszentrale (GEZ) soll zugunsten einer Steuerfinanzierung abgeschafft werden.	Der öffentlich-rechtliche Rundfunk soll nicht mehr durch eine geräteabhängige Rundfunkgebühr sondern über Steuern finanziert werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
19	Die Rechte von Leiharbeitnehmern sollen gestärkt werden	Es sollen beispielsweise Lohnuntergrenzen eingeführt werden und der Grundsatz "Gleicher Lohn für gleiche Arbeit" gelten. Auch eine gesetzliche Befristung solcher Verträge kommt in Frage.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	lst mir Wichtig!	
20	Der Militärhaushalt soll verringert werden.	Die Ausgaben für die Bundeswehr sollen verringert werden, auch wenn dadurch Auslandseinsätze eingeschränkt werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent-	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
21	Das Fernsehen sollte stärker kontrolliert werden.	Die Fernsehsehnder sollen stärker kontrolliert werden, damit sie nicht ein "falsches" Weltbild vermitteln, bespielsweise Gewalt, Schlankheitswahn, Luxuskonsum, Sexualisierung etc.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
22	Ein Internet-Ausweis zur Identifizierung der Nutzer soll eingeführt werden.	Mit der Einführung eines Internet-Ausweises soll es möglich werden, bei Straftaten wie Diffamierungen, Beleidigungen und Urheberrechtsverletzungen Nutzer zu identifizieren und zurückzuverfolgen.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
23	Regenerative Energien sollen stärker gefördert werden.	Regenerative Energien wie beispielsweise Solar-, Windkraft- und Biogasanlagen oder alternative Antriebe für Autos sollen stärker als bisher gefördert werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
24	Internet-Seiten mit kinderpornographischen Inhalten sollen entfernt statt blockiert werden.	Derzeit erstellt das BKA Listen mit Webseiten, die kinderpornographische Inhalte haben. Die Internet-Zugangs-Anbieter sind verpflichtet, diese Sperrlisten einzusetzen. Dadurch bleiben die Webseiten im Netz, nur der Zugang aus Deutschland wird erschwert. Sollen stattdessen Strukturen ausgeweitet werden, die das Löschen entsprechender Webseiten auch auf internationaler Ebene möglich machen?	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
25	Das "Zugangserschwerungsgesetz" soll ausgeweitet werden.	Die geheimen Internet-Sperrlisten des Bundeskriminalamts dürfen derzeit nur Webseiten mit kinderpornographischen Inhalten enthalten. Sollen die Sperren auch auf andere Inhalte wie beispielsweise Urheberrechtsverletzungen, Glücksspiel-Angebote (z.B. Online-Poker), rechtsextremistische Inhalte, islamistische Propaganda oder Beleidigungen ausgeweitet werden?	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	lst mir Wichtig!	
26	Der Gesetzgeber soll härter gegen "Komasaufen" einschreiten.	Jugendliche sollen durch strengere Gesetze und bessere Kontrollen vor den Folgen des Alkoholkonsums geschützt werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
27	Privatpersonen sollen keine Schusswaffen mehr zuhause lagern dürfen.	Beispielsweise Mitglieder von Schützenvereinen oder Jäger dürften ihre Waffen z.B. nur noch an besonders geschützten Orten und nicht mehr zuhause aufbewahren.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
28	Straftäter ab 18 Jahren sollen generell nach Erwachsenenstrafrecht verurteilt werden.	18- bis 20-jährige Straftäter können bisher nach Jugendstrafrecht verurteilt werden. In Zukunft sollen Volljährige generell nach Erwachsenenstrafrecht behandelt werden und so zum Beispiel zu höheren Strafen verurteilt werden können.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	lst mir Wichtig!	
29	Ausländer sollen sich zu Integrationskursen verpflichten, sofern sie dauerhaft in Deutschland leben wollen.		Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
30	Studiengebühren sollen grundsätzlich verboten werden.	Der Bund soll den Ländern untersagen, Studiengebühren zu erheben.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	

	These	Langversion der These / Beispiele	Nein	Eher Nein	Un- ent- schie- den	Eher Ja	Ja	Wich- tig	Evtl. Begründung (optional)
31	Die Inhaltstoffe aller Lebensmitteln sollen noch deutlicher gekennzeichnet werden, zum Beispiel "Analogkäse".	Alle Inhalts- und Hilfsstoffe, auch die Angabe gentechnisch veränderter Zutaten, sollen auf Lebensmitteln deutlicher angegeben werden. Der Verbraucher soll beispielsweise "Analogkäse" schnell identifizieren können. Dies soll auch für lose verpackte Waren gelten. Auch ist es wünschenswert anzugeben, unter welchen Bedingungen die Lebensmittel produziert wurden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	lst mir Wichtig!	
32	Auch Selbständige und Beamte sollen in die staatlichen Sozialversicherungen einzahlen.	Dies betrifft zum Beispiel die Kranken- und Rentenversicherung.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
33	Urheberrechtsverletzungen im Internet sollen stärker verfolgt werden.	Es soll eine stärkere rechtliche Grundlage geschaffen werden, um zum Beispiel gegen Tauschbörsen im Internet und deren Nutzer vorgehen zu können. Auch Privatpersonen sollen stärker belangt werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
34	Es sollen alternative Entlohnungsmöglichkeiten für Künstler entwickelt werden, wie zum Beispiel eine "Kulturflatrate".	Es sollte über alternative Verwertungsmöglichkeiten wie eine "Kulturflatrate" zum Beispiel für Musik- und Filmschaffende und Autoren nachgedacht werden. Damit sollen sie für die Nutzung ihrer Werke in Tauschbörsen entschädigt werden, die im Gegenzug legalisiert werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	lst mir Wichtig!	
35	Der Kündigungsschutz soll aufgehoben oder eingeschränkt werden.	Der Kündigungsschutz soll zugunsten garantierter Abfindungen eingeschränkt bzw. abgeschafft werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
36	Ökologische Landwirtschaft soll gefördert werden.	Die ökologische Landwirtschaft soll im Vergleich zur konventionellen Landwirtschaft stärker gefördert werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
37	Für mehr Sozialleistungen soll Deutschland eine höhere Staatsverschuldung in Kauf nehmen.	Für eine Erhöhung oder Ausweitung der Sozialleistungen soll kurzfristig auch eine höhere Staatsverschuldung in Kauf genommen werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	lst mir Wichtig!	
38	Um das Wachstum anzustoßen, soll eine höhere Staatsverschuldung in Kauf genommen werden.	Zur Finanzierung von wachstumsfördernden Ausgaben und zur Wirtschaftsförderung soll kurzfristig auch eine höhere Staatsverschuldung in Kauf genommen werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
39	Langfristig soll ein Bürgergeld bzw. bedingungsloses Grundeinkommen eingeführt werden.	Jeder Bürger soll Anspruch auf die monatliche Zahlung eines Bürgergeldes bzw. bedingungslosen Grundeinkommens haben, um daraus seinen Lebensunterhalt zu bestreiten. Im Gegenzug entfallen die heutigen Sozialleistungen.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
40	Weiche Drogen sollen legalisiert werden.	"Weiche Drogen" wie beispielsweise Haschisch, Marihuana oder psychoaktive Pilze sollen legalisiert werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent-	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
41	Die EU soll die Verhandlungen mit der Türkei über deren Aufnahme in die EU abbrechen.	Deutschland soll sich dafür stark machen, dass die EU die Verhandlungen mit der Türkei über einen Beitritt nicht ergebnisoffen fortführt sondern abbricht.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
42	Die Hartz-IV Leistungen sollen deutlich erhöht werden.		Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
43	Eine flächendeckende Videoüberwachung soll eingeführt werden.	Alle öffentlichen Orte sollen flächendeckend per Video überwacht und die Bewegungen aller Menschen aufgezeichnet werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
44	Der Solidaritätszuschlag soll früher als geplant abgeschafft oder reduziert werden.	Der Solidaritätszuschlag ist ein Steuerzuschlag, der von den Steuerzahlern in allen Bundesländern erhoben wird und dem Bund zusteht. Ein großer Teil davon steht den neuen Bundesländern zur Verfügung.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
45	Die Betreuungsangebote für Kleinkinder sollen deutlich ausgeweitet werden.	Der Bund soll die Ausweitung von Betreuungsangeboten für Kleinkinder (Kindergärten, Kinderkrippen usw.) finanziell stärker unterstützen.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
46	Wissenschaftliche Publikationen sollen öffentlich zugänglich sein.	Alle mit öffentlichen Mitteln geförderten wissenschaftlichen Publikationen sollen auch öffentlich und frei zugänglich sein.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
47	Landwirte sollen mehr Unterstützung erhalten.	Zur Stärkung des ländlichen Raumes soll der Staat verstärkt z.B. Milchbauern unterstützen.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	

	These	Langversion der These / Beispiele	Nein	Eher Nein	Un- ent- schie- den	Eher Ja	Ja	Wich- tig	Evtl. Begründung (optional)
48	Die Bahn soll mittel- bis langfristig privatisiert werden.	Der Bund soll weite Teile der Bahn in einem Börsengang verkaufen. Das dadurch beschaffte Kapital soll die Bahn im In- und Ausland investieren.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
49	Verträge, die die Bundesregierung zum Beispiel mit der Privatwirtschaft abschließt, sollen öffentlich sein.	Sämtliche Rechtsgeschäfte der Bundesregierung, insbesondere Verträge mit der Privatwirtschaft, sollten für den Bürger einsehbar sein.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	lst mir Wichtig!	
50	Die Strafen für Kriminelle sollen erhöht werden.	Zur Kriminalitätsbekämpfung sollen härtere Gesetze und strengere Strafen eingeführt werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
51	Die Polizei soll mit mehr Geld und Personal ausgestattet werden.	Zur Kriminalitätsbekämpfung sollen die Polizei und andere Ermittlungsbehörden finanziell und personell besser ausgestattet werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
52	Banken sollen verstaatlicht werden.	Wenn sich die Finanzkrise weiter verschärft und die Banken den Unternehen nicht genug Kredite geben, sollen die Banken verstaatlicht werden.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
53	Deutschland soll sich federführend an einer Mondmission beteiligen.	Deutschland soll den Mond erkunden und so langfristig das Ziel haben, wichtige Rohstoffe vom Mond zur Erde zu transportieren.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
54	Frauen sollen sich wieder mehr um die Familie kümmern.	Mit finanzieller Unterstützung soll es Frauen ermöglicht werden, sich verstärkt der Kindererziehung zu widmen.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
55	Der Anbau gentechnisch veränderter Lebensmittel soll verboten werden.		Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	
56	Deutschland soll einen ständigen Sitz im UN-Sicherheitsrat anstreben.	Die Bundesregierung soll sich verstärkt darum bemühen, dass Deutschland international eine größere Rolle spielt, beispielsweise durch einen ständigen Sitz im Weltsicherheitsrat.	Nein, auf keinen Fall!	Nein, Eher nicht.	Unent- schieden	Eher Ja.	Ja, auf jeden Fall!	Ist mir Wichtig!	



Freitextfelder aus Teil 1 und 4 (alle optional)

Besondere Freitextfelder

Angabe	Erläuterung	
Ihr Motto	Ihr politisches oder persönliches Motto, so wie Sie es zum Beispiel auf einem Wahlplakat zusammenfassen würden.	
(Eingabe in Teil 1)	HINWEIS: Dieser Eintrag ist begrenzt auf 80 Zeichen!	
Ihre wichtigsten politischen Ziele (Eingabe in Teil 4)	Im entsprechenden Eingabefeld können Sie stichwortartig Ihre politischen Ziele zusammenfassen	
Warum sollen die Wähler Sie wählen? (Eingabe in Teil 4)	Was zeichnet Sie besonders aus, auch im Vergleich zu anderen kandidaten? Auch hier können Sie dies wieder stichwortartig zusammenfassen	

WEN WÄHLEN? ist ein Projekt vom WEN WÄHLEN?-Team in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Informationstechnik und Gesellschaft e.V. (FITUG).

Es ist sowohl für die Kandidaten als auch die Wähler kostenlos, unabhängig und unparteiisch.

Webseite: http://www.wen-waehlen.de/ Auf Twitter: http://twitter.com/waehlen

WEN WÄHLEN? wurde zur Bundestagswahl 2005 vom Kommunikations-Designer Alvar Freude initiiert und unterstützte über eine Million Wähler beim Kandidatenvergleich. Für die Bundestagswahl 2009 geht es in erweiterter Form an den Start.

Kontaktdaten

Für Rückfragen oder Kommentare erreichen Sie uns per E-Mail an info@wen-waehlen.de oder telefonisch unter der Nummer (07 11) 46 05 92 26